

Antrag
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 127/2009

Ortsrat Rethen

am 09.06.2009

TOP:

Ortsrat Gleidingen
- zur Kenntnis -

am 11.06.2009

TOP:

Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten
- zur Kenntnis -

am 01.09.2009

TOP:

„Bündnis90/Die Grünen“ in Laatzten

**Trägerschaft Kindertagesstätte Rethen/Gleidingen
- Antrag der Bündnis 90/Die Grünen im Ortsrat Rethen**

Rita Klindworth-Budny, Hans-Sachs-Weg 29, 30880 Laatzten

An Frau
Ortsbürgermeisterin Büschking
durch die
Stadt Laatzten

Laatzten, 27. Mai 2009

Sehr geehrte Frau Ortsbürgermeisterin,

hiermit möchte ich Sie bitten in der Sitzung des Ortsrates Rethen am 9. Juni 09 über folgenden Antrag abstimmen zu lassen.

Der Ortsrat Rethen möge beschließen:

Die Trägerschaft für die Kindertagesstätte, die im Bereich Gleidingen/Rethen gebaut werden soll, soll dem Kirchenkreis Laatzten-Springe und Ronnenberg übertragen werden.

Begründung:

Im Bereich Rethen/Gleidingen gibt es kein Angebot einer konfessionell ausgerichteten Kindertagesstätte, allerdings gibt es Einrichtungen der Stadt Laatzten, die weltanschaulich neutral arbeiten.

Das Angebot einer Einrichtung, in der Kinder eine religiöse Prägung erfahren können, ist heute sehr wichtig. In den Familien findet diese kaum noch statt, da bei vielen keine Bindung an eine Religion erfolgt ist. In einer pluralen Gesellschaft müssen Kinder eine Möglichkeit finden, Religion von innen heraus kennenzulernen. Dies ist in einer Einrichtung, in der die Mitarbeitenden selbst Mitglied einer christlichen Kirche sind, möglich. Religion wird nicht als ein Thema neben anderen behandelt, sondern wird für die Kinder durch die Erzieher/innen erfahrbar. Dies ist in einer Einrichtung, die weltanschaulich neutral arbeiten muss, in der Regel so nicht möglich.

Wer im frühen Lebensalter Religion nicht kennengelernt und **erfahren** hat, wird es später schwer haben sich für eine Religion zu entscheiden. Die Entscheidung ohne religiöse Bindungen zu leben ist dann naheliegender.

Dabei ist zu bedenken, dass die christliche Religion jungen Menschen Unterstützung bei der Suche nach Identität, Werten, Sinn und Lebensbewältigung bieten kann. „... in Politik, Öffentlichkeit und Wissenschaft steht die Bildungsbedeutung von Religion nach wie vor außer Zweifel.“ (zit. aus: Kerncurriculum für das Gymnasium, Anhörfassung Februar 2009, S. 7).

Die Chance für Familien in Rethen/Gleidingen, die ihr Kind in eine evangelische Kindertagesstätte geben möchten, sollte nicht vertan werden.

Mit freundlichen Grüßen

Rita Klindworth-Budny,
OR-Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen